

Textil-Tauschmarkt

Von der Babygröße bis XXL

GE. Einen Textil-Tausch-Markt veranstaltet am Samstag, 21. März, die AWO im Begegnungszentrum an der Grenzstraße 47. Außerdem werden Auszüge der Wanderausstellung zum Thema „Kinderarbeit“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW präsentiert. Einlass ist ab 10 Uhr.

Ins Leben gerufen wurde der Tausch-Markt von der AWO Jugendgruppe „think forward – create future“, die sich im Rahmen des Film-Projektes „Made in Germany“ mit dem Thema Kinderarbeit in der Textilindustrie beschäftigt.

Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen gegen ausbeuterische Arbeitsbedingungen und Dumping-Preise in der globalen Textilindustrie zu setzen. Wie das geht? Zum

Beispiel durch tauschen statt neu kaufen. Einfach bis zu zehn saubere und tragbare „Klamotten“ und Accessoires (Schal, Tasche), die man nicht mehr haben möchte, Sachen, die nicht passen oder die man nicht mehr trägt, mitbringen – je nachdem wie viele Sachen man mitbringt, darf man sich entsprechend viele „neue“ Klamotten aussuchen. Der Hygiene wegen bitte keine Unterwäsche, Socken und Schuhe mitbringen.

Übrigbleibende Kleidungsstücke werden über die AWO Fundgrube an Menschen in schwierigen Lebenssituationen weitergegeben.

Bitte vorher anmelden unter Tel. 4094146 oder per mail an nadine.urlacher@awo-gelsenkirchen.de.